

di:ALog *warehouse*

- Lagerverwaltung, -steuerung, -optimierung -

Mit dem Softwarestandard di:ALog *warehouse* werden Lagerverwaltungssysteme für die unterschiedlichsten Kundenanforderungen realisiert. di:ALog *warehouse* unterstützt alle erforderlichen Funktionen und Abläufe der Lager- und Versandlogistik. Weitere Informationen zu unseren Produkten, finden Sie in unserer Produktübersicht:

<http://dresden-informatik.de/produkte/lagerverwaltung.html>

Einsatzmöglichkeiten und Zielgruppen

Unabhängig von Unternehmensgröße und Unternehmensstruktur ist der Einsatz des di:ALog *warehouse* immer dann erfolgreich, wenn

- Logistiksysteme reorganisiert oder mit neuer Technik ausgestattet werden (z.B. Einsatz von Scannertechnik und Datenfunk)
- die Anforderungen an die Bestandsführung und die Kontrolle steigen
- ein größerer Warenumschlag bei vorhandener Lagerkapazität zu realisieren ist
- verbesserter Lieferservice und verkürzte Laufzeiten erforderlich werden
- die Lagerbewegungen teil-oder vollautomatisiert werden sollen

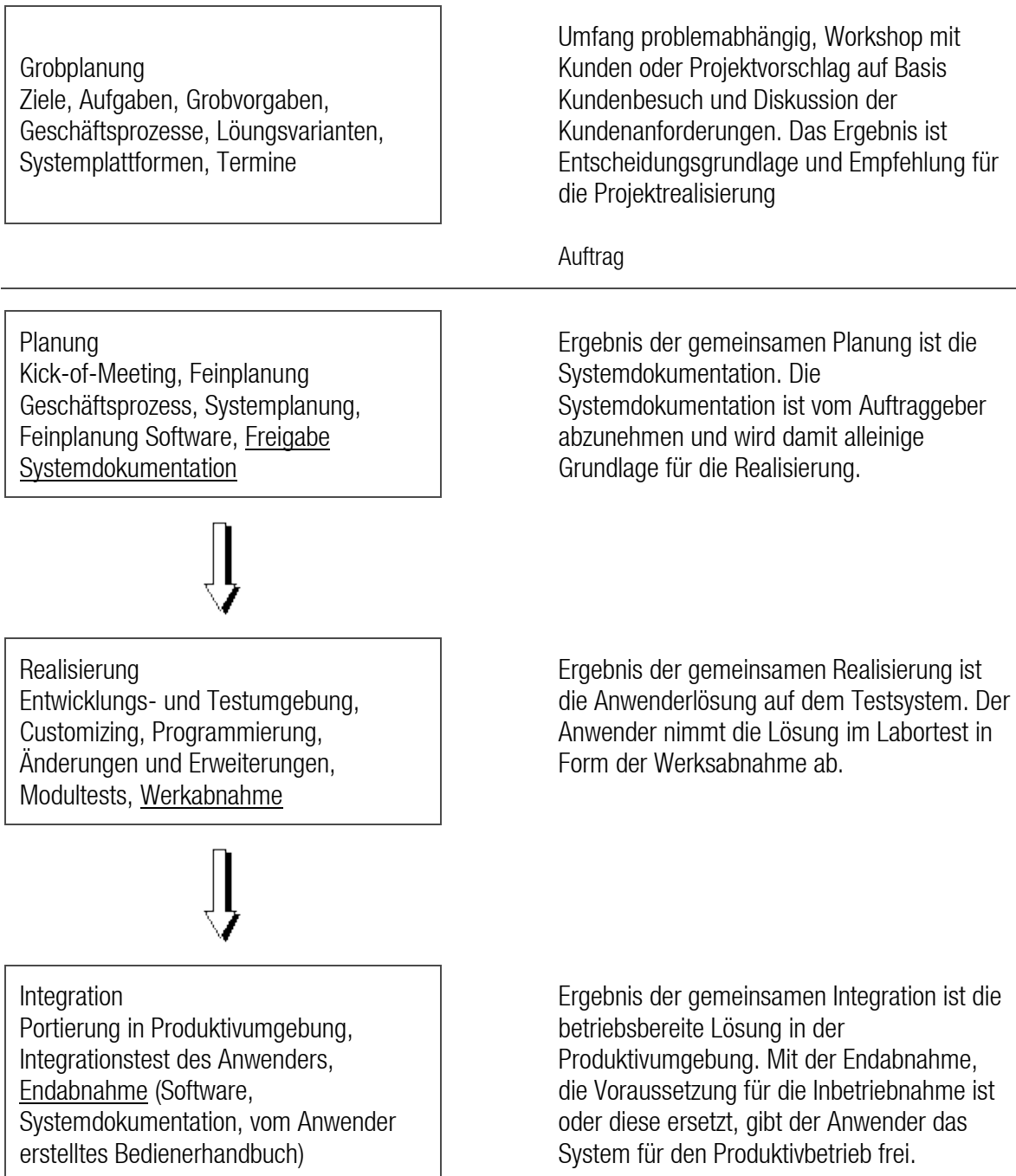
di:ALog *warehouse* unterstützt neben den klassischen Aufgaben eines Lagerverwaltungssystems, d.h. Steuerung und Kontrolle der Geschäftsprozesse im Lager vom Wareneingang bis zum Warenausgang, weitere Geschäftsabläufe wie

- Rationelle Kommissionierverfahren auch für kleine Auftragsmengen
- Ein- und Auslagerstrategien abhängig vom Warenvolumen und der Auftragsstruktur
- Kontrolle von Pack- und Liefervorschriften
- Chargenverfolgung für alle Warenbewegungen und Lieferungen
- Sichere Abwicklung durch Identifizierung und Mengenkontrolle der Ware
- Planung und Abarbeitung von Touren

di:ALog *warehouse* kann in einzelnen Lagerbereiche eines Unternehmens eingesetzt werden oder standortübergreifend arbeiten. Durch Konfigurationshilfen für Lagerstruktur, Lagerhilfsmittel und Bestandsführung sowie durch parametrierbare Regeln für Geschäftsprozesse kann das di:ALog *warehouse* an unterschiedliche Kundenanforderungen angepasst werden. Wegen der sehr hohen Kundenspezifität bei der Lager- und Versandlogistik sind meist zusätzliche Anpassungen oder Erweiterungen des Standards entsprechend unseres Vorgehensmodells erforderlich.

Vorgehensmodell

Unser Vorgehensmodell hat sich als Konzept für die Integration von Anwenderlösungen sowohl bei kleineren als auch bei großen Projekten bewährt. Umfang und Aufwand für die einzelnen Stufen sind abhängig vom Überdeckungsgrad unserer Softwarestandards mit der vom Kunden benötigten Lösung.



Produktivbetrieb

Unser Service:
Anlaufunterstützung, telefonische Hotline,
Fernwartung, Erweiterungen,
Releasemanagement für eingesetzte
Standards

Funktionen

Das di:ALog *warehouse* ist modular aufgebaut und besteht aus einem Kernsystem und aus Funktionsmodulen. Verschiedene Funktionsmodule können je nach Anforderung zu einem Gesamtsystem kombiniert werden.

LVSNT enthält folgende Module:

- Kernsystem bestehend aus Stammdaten und Diensten
- Bestandsführung im Lager mit Bestandseinheiten für unterschiedliche Attribute einschließlich Chargenverwaltung
- Wareneingangsabwicklung für unterschiedliche Einlagerungsstrategien
- Auftragsbearbeitung mit Auftragserfassung, Auftragssteuerung und Rückmeldung
- Warenausgangsabwicklung für unterschiedliche Auslagerungsstrategien
- Kommissionierung und Versand für unterschiedliche Auftragsstrukturen und Versandvorgaben
- formatierte Schnittstellen zur Auftragsübernahme vom Host und zur Rückmeldung der Aufträge an den Host
- Verfügbarkeit unterschiedlicher Schnittstellen für die Auftragsübernahme und Rückmeldung zum übergeordneten Hostsystem.

Interface für den Anschluss von Subsystemen für:

- Datenfunksysteme für Breitband oder Schmalbandverfahren, auch im Tiefkühlbereich zur beleglosen Auftragsverfolgung und -steuerung
- Einsatz Mobiler Laserdaten-Terminals zur beleglosen Datenerfassung
- Stationäre Scanner für die Steuerung der Warenbewegungen im Lager
- Ausgabe von Palettenetiketten für verschiedene Barcodedrucker(z.B. NVE mit EAN 128)
- Subsysteme speicherprogrammierbarer Steuerungen (SPS) für automatische Regalbediengeräte, Sorter u.s.w.
- Lagerleitstandsfunktionen für die Auftragssteuerung und das Controlling von Aufträgen, Beständen, Stammdaten, Warenbewegungen
- Auswertungen und Reports für die Erstellung von Dokumenten (Lieferscheine, Versandpapiere, Packlisten, Zollpapiere u.s.w.)

Systemmerkmale

Grundlagen für das di:ALog *warehouse* sind:

- Client-Server Architektur für die relationale Datenbank Oracle 8i unter NT oder Unix.
- Auf der Oracle-Datenbank sind der Applicationserver und die Datenbank implementiert.
- Windows-Arbeitsplätze unter MS Windows 98, MS Windows NT oder MS Windows 2000 im lokalen Netz oder über Remote Access von außen.
- Das di:ALog *warehouse* ist mandantenfähig.
- Die Client-Anwendungen sind mehrsprachig ausgelegt.

Weitere Informationen zu unseren Soft- und Hardwarelösungen und Zusatzmodulen finden Sie auf unserer Website www.dresden-informatik.de.